

PRESSEMITTEILUNG

Schlechtes Klima? Studie zur Klimaschutz-Debatte

In wenigen Tagen will das Klimakabinett ein Paket vorlegen, wie Deutschland seine Klimaziele bis 2030 erreichen kann. Auch in der öffentlichen Diskussion rücken die Konsequenzen der notwendigen Klimaschutzmaßnahmen sowie damit verbundene Kosten in den Fokus und entfalten ihre Sprengkraft. Ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit werden zunehmend gegeneinander in Stellung gebracht. Häufig wird Klimaschutz gegen Wohlstand, wirtschaftliche Entwicklung und Arbeitsplätze ausgespielt.

Gegen Mythen und Desinformation

Mit der von der Friedrich-Ebert-Stiftung beim Wuppertal Institut in Auftrag gegebenen Studie entlarven die Autor_innen „unheilige Allianzen“, verbreitete Mythen und interessensgesteuerte Desinformation. Anhand von zehn konkreten Fragestellungen liefern sie eine faktenbasierte Analyse und zeigen, dass eine zukunftsorientierte Energie- und Klimapolitik im Einklang mit Wohlstand und sozialem Fortschritt sehr wohl möglich ist.

„Die Debatte um den Klimaschutz - Mythen, Fakten, Argumente“
von Christof Arens, Anja Bierwirth, Thorsten Koska, Johannes Thema, Oliver Wagner

Die vollständige Studie, Pressematerialien und Kontakte finden Sie hier:

<https://www.fes.de/studie-klimaschutz-debatte>

Kontakt:

Sina Dürrenfeldt

Abt. Wirtschafts- und Sozialpolitik

t. 030 26935 8321

m. sina.duerrenfeldt@fes.de

m. presse@fes.de